Fahrt ins Blaue

Autor(en): **Bischof, F.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **82 (1988)**

Heft 22

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-924815

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

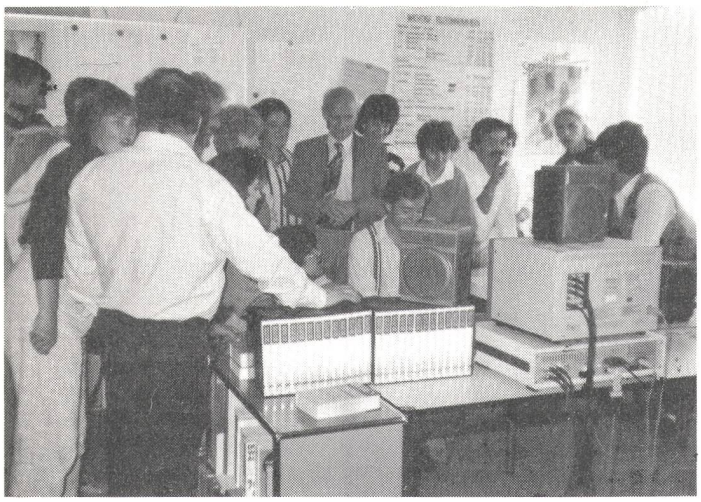
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Reisebericht

Fahrt ins Blaue

vom 24./25. September 1988



Höhepunkt der Reise: die Teletext-Betriebsbesichtigung.

26 reiselustige Mitglieder des Gehörlosenvereins «Tristel» Elm (Glarus) benutzten diese Gelegenheit. Am 24. September morgens traf der Autocar des Tödi-Reiseunternehmens, Glarus, in Zürich beim Car-Treffpunkt ein. In Ziegelbrücke stiegen 11 und in Zürich 15 Personen ein. Dann fuhr der Car mit uns los auf der Autobahn Richtung Solothurn.

Kurzer Znüniaufenthalt in der Autobahnraststätte vor Solothurn. Vor dem Schiffsteg stiegen wir aus, um dann etwas später ins Aare-Motorschiff umzusteigen, das uns nach Büren an der Aare brachte. In Büren begaben wir uns ins Hotel Löwen zum Mittagessen. Nachher stiegen wir wieder in den Car und fuhren ins Berner Seeland nach Biel, wo wir haltmachten. Dann begaben wir uns in den Teletext-Betrieb zu einer Besichtigung.

Für die Reiseteilnehmer war es interessant, diesen Betrieb zu sehen. Zum Abschluss wurde uns ein Zvieri gespendet.

Nachher fuhren wir weiter nach Studen zum Zoo «Seeteufel» und schauten dort die Tiere an.

Dort befanden sich zwar keine Gross- und Raubtiere. Gegen Abend fuhren wir nach Biel zurück zu unserem noblen Nachtquartier, dem Hotel Elite.

Dort nahmen wir das Nacht- und Morgenessen ein, übernachteten dort. Nach dem Nachtessen veranstaltete Walter Niederer ein Gesellschaftsspiel. Nachher machten wir einen Spaziergang und gingen dann ins Bett. Am Sonntag, 25. September, nach dem Frühstück führte der Car uns nach Magglingen hinauf. Bei der Turn- und Sportschule verliessen 20 wanderfähige Teilnehmer den Car, um von dort die dreistündige Höhenwanderung Richtung Twannberg—Twannbachschlucht hinunter nach Twann zu unternehmen.

Die übrigen sechs Personen fuhren mit dem Car zurück nach Biel und stiegen ins Schiff um, fuhren nach Twann.

Nach dem Bummel und einer Kaffeepause trafen sie mit der Wandergruppe zusammen, wo der wartende Car uns wieder aufnahm, um nach Lyss zum Mittagessen zu fahren. Nach dem feinen Mittagessen im Hotel Bären ging die Fahrt weiter am Thunersee entlang bis zur Beatushöhle. Dort besuchten wir die kilometerlange, beleuchtete Höhle, wo früher der heilige Beatus primitiv hauste. Nachher fuhren wir weiter via Brünig ins Luzernbiet, wo der Car beim Hotel Tell in Gisikon zum Zobig haltmachte. Dann ging's weiter nach Zürich zu unserm Einsteigeort. Zum Abschluss der gelungenen Reise ins Blaue danken wir dem freundlichen, umsichtigen Carchauffeur herzlich. Der unermüdliche Organisator Walter Niederer verdient für die reibungslose Veranstaltung den bravourösen Applaus und den Dank aller Teilnehmer.

Der Berichterstatter F. Bischof

Nachfrageboom nach schweizerischer Hörgeräte-Weltneuheit

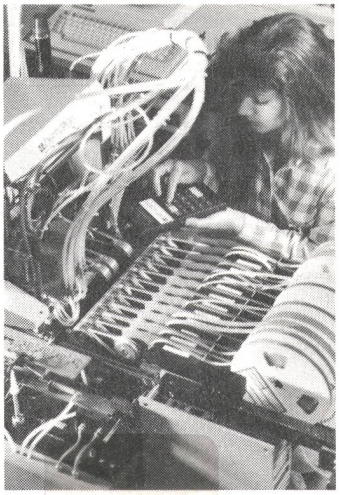
Nahezu rund um die Uhr stehen gegenwärtig die Produktionsanlagen der schweizerischen Hörgeräte-Herstellerin Gfeller-bernafon im freiburgischen Flamatt im Einsatz.

Dem Tochterunternehmen des schweizerischen Telekommunikationskonzerns Ascom ist es als weltweit erstem Produzenten gelungen, ein computer-programmierbares Hörgeräte-System mit entscheidenden Leistungs- und Komfortvorteilen für den Hörgeschädigten zu entwickeln und zur Produktionsreife zu bringen.

Das neuartige PHOX-System, welches in diesem Frühjahr auf den Schweizer Markt gelangte, wird insbesondere bei schweren Schädigungen des Gehörs und bei hohen Ansprüchen an Hörkomfort und Hörgeschmack mit grossem Erfolg eingesetzt. Seine kürzlich erfolgte Präsentation auf dem europäischen Markt und in den USA löste einen Nachfrageboom aus, der die Herstellerin zu einem massiven Ausbau ihrer Produktionskapazitäten veranlasste. Damit soll vermieden werden, dass die auf das System dringend angewiesenen Personen mit komplexen Hörverlusten lange Wartezeiten in Kauf nehmen müssen.

(Bild links: Arbeitsplatz für die hochpräzise Montage der winzigen Im-Ohr-Hörgeräte.

Bild rechts: Einrichtung eines ultramodernen Roboters für die vollautomatische Bestükkung elektronischer Komponenten.)



Kirchliche Anzeigen

Olten/Solothurn/Grenchen
Sonntag, 27. November, Adventsfeier der Solothurner Gehörlosen mit dem Fürsorgeverein. Ab 10 Uhr Treffpunkt im Foyer der Pauluskirche in Olten. 11 Uhr: Ökumenischer Adventsgottesdienst. Anschliessend gemeinsames Mittagessen im Hotel Terminus, Olten. Persönliche Einladungen werden verschickt. Anmeldung ist für das Mittagessen nötig. H. Beglinger

Lyss
Sonntag, 20. November, 14 Uhr, Gottesdienst im Kirchgemeindehaus: Predigt: Herr Pfarrer Schläfli, zuammen mit Herrn Max Haldimann von der Beratungsstelle. Anschliessend Zvieri im Kirchgemeindehaus. Alle sind freundlich eingeladen.
Pfarrer H. Giezendanner

Rheineck
Adventsfeier Sonntag, 27. November (erster Advent), 15 Uhr, Gottesdienst im evangelischen Kirchgemeindehaus Rheineck. Anschliessend festlicher Zvieri. Alle sind freundlich eingeladen.
Pfarrer W. Spengler